

■ LÜTZELFLÜH / GRÜNENMATT: «Brügge-Fescht»

Das «Brügge-Fescht» steht bevor

Lützelflüh schlägt Brücken zwischen Vereinen, Kultur, Gewerbe und der Bevölkerung

Am Samstag, 16. September, findet an der «Erlebnisstrasse» in Lützelflüh sowie auf dem Herbstmarkt-Gelände in Grünenmatt zum zweiten Mal das «Brügge-Fescht» statt. Der Name ist dabei Programm – es sollen Brücken zwischen den zahlreich vertretenen Vereinen, dem lokalen Gewerbe, den Vertretern/-innen aus der Politik, verschiedenen kulturellen Institutionen und der Bevölkerung geschlagen werden. Die Dorfstrasse in Lützelflüh wird somit zur Erlebnisstrasse. Zudem öffnet beispielsweise auch das Gotthelf-Zentrum seine Türen, Kinder können in der «Bleiche» Pony reiten, was nur ein Angebot des vielseitigen Kinderprogramms ist. Ergänzt wird das «Brügge-Fescht» durch zahlreiche köstliche Verpflegungsmöglichkeiten – für Speis und Trank ist gesorgt.

Der Anlass startet um 10.00 Uhr. Die verschiedenen Aussenstandorte in Lützelflüh und der «Herbstmät» in Grünenmatt mit rund 30 Ständen sind durch den Betrieb eines Shuttle-Busses verknüpft. Um 17.00 Uhr wird der



Das «Brügge-Fescht» findet zum zweiten Mal statt.

Bild: zvg

grösste Teil des Festes, mit Ausnahme der Verpflegungsmöglichkeiten, die bis 19.00 Uhr geöffnet bleiben, geschlossen. Anschliessend verlagert sich das Geschehen in die Mehrzweckhalle Emmenschachen, wo die Abendunterhaltung um 20.00 Uhr begin-

nt. Der gemischte Chor Grünenmatt, zusammen mit der Brass Band Posauenchor Lützelflüh-Grünenmatt, bietet den Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches, musikalisches Programm.

Joel Sollberger

■ LÜTZELFLÜH: Gotthelf Zentrum

Gotthelf stand dem «Vehfreudiger» Pate

Der Emmentaler AOP «Vehfreudiger» mit dem besonderen Charakter kann verkostet und gekauft werden

Die letzte Sonderausstellung im Gotthelf Zentrum war dem grossen Roman «Käserei in der Vehfreude» gewidmet. In deren Rahmen hat die Schaukäserei Affoltern Emmentaler AOP mit dem Namen «Vehfreudiger» produziert. Anschliessend wurde er im Burgdorfer Käsehaus K3 zur Reifung gebracht und beschallt, nämlich mit dem Beromünster Hörspiel von Ernst Balzli zur «Chäserei i der Vehfreud» aus dem Jahr 1952. Das gab dem «Vehfreudiger» seinen einzigartigen Charakter. In einer echten, traditionellen «Chäs-Fuer» sollte der Käse dann nach Lützelflüh überführt werden – doch Corona verhinderte das Vorhaben.



Die Projektverantwortlichen beobachten gespannt die Produktion des «Vehfreudigers» in der Emmentaler Schaukäserei Affoltern.

Bild: zvg

Namensgeber ist natürlich Jeremias Gotthelf

Den Namen leiteten die Verantwortlichen natürlich vom grossen Roman Gotthelfs ab. Er erschien 1850 und beschreibt das damalige «Käsefiebere» und die Erfahrungen der Leute auf der Vehfreude auf humoristische Weise. Der aktuelle «Vehfreudiger» ist garantiert um Welten besser als der Käse, den die Bauern damals produzierten: Um möglichst viel Milch abzuliefern, haben sie die Milch gepanscht und mit

Wasser «gestreckt» – mit dem Resultat, dass deren «Vehfreudiger» von minderer Qualität war und der Erlös gering ausfiel.

Nun aber gelangt der neue «Vehfreudiger» zum Verkauf: Am «Brüggefescht» wird er im Höfli des Gotthelf Zentrums aufgetischt. Alle sind eingeladen, den Käse zu probieren und ein Stück davon zu erwerben. Das Team des Zentrums bietet aber auch

Getränke an, ein «Chäs-Plättli» und weitere Emmentaler Spezialitäten. Zudem kann das Gotthelf Zentrum am «Brüggefescht» bei freiem Eintritt besucht werden und für Unterhaltung ist gesorgt: Der «Chäs-Teilet» soll zum richtigen Volksfest werden.

Werner Eichenberger

Grosser «Chäs-Teilet» im Rahmen des «Brüggefeschts», Samstag, 16. September 2023, 10.00 bis 17.00 Uhr, im Gotthelf Zentrum Lützelflüh.